LAGEBERICHT
der
Ineltro Electronics GmbH

Geschäftsjahr 2024/25

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Firma Ineltro Electronics GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 28. September 1988 gegründet, erstmals in das Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien am 9. November 1988 eingetragen und wird unter der Firmenbuchnummer 111518y geführt.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr vom 1.6.2024 bis zum 31.5.2025 und sind nach wie vor bestellt:

Herr Wolfgang Martinschitz, 2485 Wimpassing an der Leitha (vertritt seit 1.10.2003 selbständig)
Herr Markus Nenadic, 2485 Wimpassing an der Leitha (vertritt seit 1.7.2020 selbständig)
Herr Ing. Mihael Georgijev MSc, 2490 Ebenfurth (vertritt seit 1.2.2024 selbständig)

Als Prokuristen waren im Geschäftsjahr vom 1.6.2024 bis zum 31.5.2025 und sind nach wie vor bestellt:

Herr Ing. Hermann Kaiser, 2013 Göllersdorf (vertritt seit 8.3.2016 selbständig)
Herr Gernot Pürkfellner, 3130 Herzogenburg (vertritt seit 1.7.2020 selbständig)
Herr Christoph Abel, 2542 Kottingbrunn (vertritt seit 1.4.2023 gemeinsam
mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen)

Die Gesellschaft hält eine 60%-ige Beteiligung an der Ineltro Asia Ltd mit Sitz in Hong Kong, die allerdings keinen wesentlichen Einfluss auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft hat und sich derzeit in der Liquidationsphase befindet, weswegen der Beteiligungsansatz auf einen Euro abgewertet wurde.

Mittels Gesellschaftsvertrag vom 6.2.2018 wurde eine Vertriebsgesellschaft für Deutschland mit Sitz in Pforzheim gegründet. Die Stammeinlage des 100%-igen Tochterunternehmens beträgt EUR 25.000,00.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erwarb die Gesellschaft die Ineltro AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Regensdorf, Schweiz. Die Aktiengesellschaft ist unter der Firmennummer CHE-106.534.938 erfasst und hat ein voll einbezahltes Aktienkapital von CHF 200.000,00, eingeteilt in 800 Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 250,00. Vom gesamten Aktienpaket wurden am 26. November 2024 20% (160 Namensaktien) veräußert, womit in der Gesellschaft zum 31.5.2025 ein Anteil von 80% verblieb. Aus dem Erwerb der Aktiengesellschaft wird aufgrund von eingeleiteten Organisationsmaßnahmen mittelfristig mit entsprechenden Dividenden gerechnet.

Die Marktsituation in Österreich und Europa blieb unverändert trüb. Die Umsätze brachen weiter stark ein. Eine Markterholung bzw. Besserung wird mit Mitte 2026 erwartet, da die langfristigen Lagerstände bei Kunden und bei uns ein geringes Niveau erreichen werden.

Durch den positiven Cash Flow und Abbau des Lagers konnte die Aquisitition der Ineltro CH finanziert werden.

Die Gesellschaft hat eine starke Finanzsituation, welche kurz und mittelfristig versucht, durch neues Fachpersonal, Marktanteile außerhalb von Österreich zu gewinnen.

Die Kernthemen des Wirtschaftsjahres lagen:

a) Erreichung der Budgetziele
b) Integration und Aufnahme neuer qualifizierter Mitarbeiter
c) Lagermanagement Lagerabbau
d) QM Erweiterung Schweiz
e) Maßnahmen Integraion Schweiz
f) Modernisierung und Abwanderung der EDV ins Rechenzentrum

1.2. Ertragslage

Der Umsatz ist infolge der schwierigen inflationsbedingten Lage sowie angespannten Situation durch den anhaltenden Ukrainekrieg und die damit einhergehende Energiekrise gegenüber dem Vorjahr gesunken. Nach Abzug des Materialaufwandes wurde im Geschäftsjahr 2024/25 ein Rohergebnis von TEUR 14.804 erzielt, welches um TEUR 2.791 oder 15,9% unter jenen des Vorjahres liegt.

Der Personalaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2024/25 mit rd. 4,8 Mio.EUR gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,8 Mio.EUR reduziert. Den jährlichen Gehaltsanpassungen auf der einen Seite, wurde auf der anderen Seite aufgrund des abgesunkenen Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr mit geringeren Prämien Rechnung getragen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,6 Mio.EUR erhöht. Dazu haben unter anderem intensivere Werbemaßnahmen und Kundenkontakte bei Messen sowie erhöhter Rechtsberatungsbedarf beigetragen, aber auch Instandhaltungsmaßnahmen am Firmensitz, sowie Kursverluste von rd. 0,2 Mio.EUR - 2023/24 ergab sich daraus noch ein Ertrag in selber Höhe. Aufwendungen für die deutsche Vertriebstochtergesellschaft wurden nach der Cost Plus Methode abgerechnet und haben sich im Geschäftsjahr 2024/25 zum Vorjahr kaum verändert.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax – EBIT), das sich aus dem Ergebnis vor Steuern zuzüglich der Zinsen und Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB errechnet, liegt unter jenem des Vorjahres:

2023/24 TEUR	2024/25 TEUR	Veränderung TEUR
8.785	5.212	-3.573

Die Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS) reduzierte sich per 31.5.2025 mit 7,6% um rd. 0,1% gegenüber dem Vorjahr.

Die Eigenkapitalrentabilität (EBT im Verhältnis zu den Eigenmitteln) ist gegenüber dem Vorjahr gesunken; die Gesamtkapitalrentabilität (Ergebnis vor Steuern plus Fremdkapitalzinsen im Verhältnis zum Gesamtkapital) hat sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls reduziert:

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE) - vor Steuern

2023/24 in %	2024/25 in %	Veränderung in %
35,7	24,1	-11,6

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI) - vor Steuern

2023/24 in %	2024/25 in %	Veränderung in %
25,9	17,4	-8,5

1.3. Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung (Net Debt) in tausend Euro

2023/24 TEUR	2024/25 TEUR	Veränderung TEUR
-4.181	-6.272	-2.091

Die Nettoverschuldung, welche sich aus dem Überhang an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie Rückstellungen aus Abfertigungen und Jubiläen abzüglich liquider Mittel aus Kassa- und Bankguthaben sowie kurzfristig verfügbare Wertpapieren definiert, ist zum 31.5.2025 mit TEUR -6.272 (Vorjahr TEUR -4.181) weiterhin negativ.

Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in tausend Euro

2023/24 TEUR	2024/25 TEUR	Veränderung TEUR
23.602	17.796	-5.806

Das Working Capital hat sich gegenüber dem Vorjahresvergleich um TEUR 5.806 verringert, was insbesondere auf die Absenkung des Lagerbestandes zurückzuführen ist.

Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital darstellt hat sich gegenüber dem Vorjahresvergleich wie folgt verändert:

2023/24 in %	2024/25 in %	Veränderung in %
70,1	72,71	2,0

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

2023/24 in %	2024/25 in %	Veränderung in %
-17,6	-29,1	-11,5

Zum 31.5.2025 besteht keine Nettoverschuldung im Unternehmen. Der Nettoverschuldungsgrad, welcher das Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital darstellt, hat sich gegenüber dem Vorjahr um -11,5% verringert.

1.4. Liquiditätslage

Aus dem aktuellen Cash Flow ergeben sich folgende Geldflussströmungen:

	2023/24 in TEUR	2024/25 in TEUR
Geldfluss aus dem Ergebnis	8.803	6.186
Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	17.792	11.863
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-274	-5.041
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-11.976	-6.022

Ausgehend vom Cash Flow aus dem Ergebnis vor Steuern, welcher gegenüber dem Vorjahr von TEUR 8.803 auf TEUR 6.186 gesunken ist, ist der Geldfluss aus der laufenden Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024/25 durch Veränderungen der Bilanzposten sowie Zahlungen für Steuern um TEUR 5.929 von TEUR 17.792 auf TEUR 11.863 gesunken.

Durch gegenüber dem Vorjahr gestiegene Investitionen im Sachanlagevermögen (tw. Austausch des Fuhrparkes) und Finanzanlagevermögen (lfr. Wertpapiere, Beteiligungserwerb) ist der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit mit TEUR -5.041 negativ.

Der Geldfluss aus der Finanzierungsaktivität ist durch Rückführung der kfr. Kreditrahmen-ausnutzung und Ausschüttungen beeinflusst und mit TEUR -6.022 negativ.

1.5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Es wurde ein höheres Rating bei Ecovadis erreicht.

1.6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die laufende Entwicklung des Geschäftsganges wird regelmäßig in den Sitzungen des Managements fast täglich, min. 1 x wöchentlich erläutert. Kernthemen sind derzeit die Steigerung der Verkaufsaktivitäten bzw. Kundenfrequenz, Design In Tätigkeitssteigerung und lfd. die Beobachtung der Lagerentwicklung bedingt durch Verschiebungen der Abnahmen.

2.1. Risiken in Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft ist international tätig und einem Fremdwährungsrisiko hauptsächlich aus Zahlungsausgängen in US-Dollar und YEN ausgesetzt. Für geplante Zahlungsströme werden Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Aus der Fremdwährungsbewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten besteht für die Gesellschaft ein unwesentliches Risiko.

3. Forschung und Entwicklung

Da das Unternehmen eine reine Handelsgesellschaft ist, fielen keine Forschungs- und Entwicklungskosten an.

Wien, am 1. September 2025

Wolfgang Martinschitz
Geschäftsführer

Markus Nenadic
Geschäftsführer

Mihael Georgijev Ing. MSc
Geschäftsführer